

Die Segelsaison ist vorbei, das Boot wird aufgeslippt und eingelagert !  
Was machen wir mit dem Motor ? Muss überhaupt etwas gemacht werden ?  
Mit absoluter Sicherheit sind einige technischen Arbeiten durchzuführen,  
denn unser Motor benötigt auch ein wenig Pflege !

### **Kühlsystem** : Zweikreiskühlung.

Unser Motor benötigt über den Seewasserkreislauf ausreichend Wasser,  
um das Kühlmittel im geschlossenen, inneren Kreislauf zu kühlen.

Da dieses von außen zugeführte Wasser frieren kann, wird es abgelassen.

Unser Segelrevier ist mit großen Mengen Schwebstoffen angereichert, die das  
Seewasserkühlsystem mit Hilfe der Seewasserpumpe durchströmen.

Aufgrund der unterschiedlich großen Hohlräume im Kühlsystem ist die  
Durchströmungsgeschwindigkeit völlig unterschiedlich und somit eine Anhaftung von  
Schwebstoffe gegeben.

Ohne Flüssigkeit im System trocknen die Schmutzpartikel ein und verfestigen sich.

Da die Seewasserpumpe nur einen geringen Wasserdruck aufbaut, kann dieser  
Schmutz im Folgejahr nicht mehr gelöst werden.

Die Schlickanhaftungen wirken dann wie eine Isolierschicht und beeinflussen  
die Wärmeabgabe vom inneren Kühlkreislauf negativ.

Um dieses zu vermeiden, muss das System im Winterlager mit geeigneter Flüssigkeit  
gefüllt werden.

Eine Befüllung mit einem Frostschutz-Gemisch wäre geeignet, das System  
sauber zu halten und zu konservieren.

### **Motoröl** :

Motoröl, der Lebenssaft der Bootsmotoren - wechseln oder nicht ??

Die Aufgaben des Öls sind vielfältig - sh. Info Nr.06 / Schmiertechnik Motoröl !

Ein Ölwechsel im Motor ist schon deshalb erforderlich, weil die dem Öl  
beigemengten Additive als unverzichtbarer Bestandteil aktiv sind.

Diese haben die Eigenschaft, neben vielen Aufgaben auch Kondensat und  
Verbrennungsrückstände zu binden und zu neutralisieren.

Da kein Motor zwischen Verbrennungsraum und Kurbelgehäuse gasdicht ist,  
entweichen beim Arbeiten des Motors an den Kolbenringen vorbei Gase in das  
Kurbelgehäuse und werden vom Motoröl aufgenommen.

Diese unerwünschten Kraftstoff - und Verbrennungsrückstände führen im längeren  
Ruhezustand zu Korrosion im Kurbelgehäuse und wirken wie Schmirgel im Öl.

Schon deshalb ist nach Saisonende ein Motorölwechsel sinnvoll !

### **Luftfilter :**

Nach dem Abnehmen des Luftfilters zwecks Reinigung ist es empfehlenswert, den Luftansaugstutzen mit einem geeigneten mit Diesel oder Rostschutzspray benetztem Lappen zu verschließen, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern, denn die Auswirkung von Luftfeuchtigkeit können sein :

- Rost an den Zylinderwandungen
- hängende Ventile
- klebende Kolbenringen
- klemmende Düsenadeln

Ein zwischenzeitliches Durchdrehen des Motors während der Winterpause ist deshalb wichtig, damit Kurbeltrieb mit Kolben und Ventiltrieb bewegt werden.

### **Bitte beachten :**

Kraftstoffhahn schließen und darauf achten, dass der Lappen im Ansaugstutzen beim Durchdrehen nicht in den Ansaugkanal gesogen wird !!

### **Kraftstofffilter :**

Das Wechseln der Kraftstofffilter sollte nach jeweiligen Erfordernissen erfolgen.

-----

Wenn wir diese Pflegearbeiten beherzigen, erhöhen wir die Lebensdauer unserer Motoren und wir werden einen sofortigen, problemlosen Neustart in der nächsten Saison erleben.

